Projekt zum Jahresthema 2021

Visual History

## Die GCJZ wird 55!
## „Damals...“
## Wir erinnern uns.

Geschichte zum Greifen nah

Unsere Gesellschaft wurde am 18. November 1965 gegründet. Die Erinnerungen unserer Mitglieder an die unterschiedlichsten Veranstaltungen und Begegnungen möchten wir, angeregt durch das kommende Jahresthema 2021, aufarbeiten, um damit auch jüngere Menschen mit der Geschichte und den Zielen der GCJZ in Duisburg, Mülheim und Oberhausen zu erreichen.

Dazu brauchen wir Ihre Hilfe:
Wir sammeln Bilder, Zeitungsartikel, Briefe, Archivmaterial etc., die an diese Zeit der GCJZ erinnern. Möglich sind auch Recherchearbeiten z.B. in Form von Facharbeiten.

Zwanglose Treffen zum Austausch von Erinnerungen zu einzelnen Themen sind im Jahr 2021 geplant.

Wir freuen uns über weitere Vorschläge.

Informationen zu diesem Projekt erhalten Sie in der GCJZ-Geschäftsstelle

## Zu Ihrer Information

Wir freuen uns sehr, dass wir nun wieder Präsenzveranstaltungen anbieten können, wenn auch noch in reduzierter Form. Ergänzt werden diese weiterhin durch online-Angebote.

Nach wie vor beeinflussen die coronabedingten Vorschriften unsere Arbeit. Bitte beachten Sie, dass wir viele Veranstaltungen daher etwas kurzfristiger anbieten.

Aktuelle Informationen über unsere Angebote erhalten Sie per mail über unseren GCJZ-Newsletter.

Möchten Sie auch den Newsletter erhalten?
Schreiben Sie uns einfach eine kurze Mail an: info@gcjz-dmo.de

Die Präsenzveranstaltungen werden gemäß den coronabedingten Vorgaben in der Regel mit etwas weniger Teilnehmern angeboten. Bitte denken Sie bei **allen** Veranstaltungen an einen Mund-Nasen-Schutz!

Mit freundlichem Gruß und Schalom שלום

Cordula Klümper

Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Duisburg-Mülheim-Oberhausen e.V. (GCJZ)
Siegstr. 10 | 47051 Duisburg | 0203-4888185
info@gcjz-dmo.de | www.gcjz-dmo.de
IBAN: DE49 3506 0386 1094 4700 07

# Programm November 2020

# Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Duisburg Mülheim Oberhausen e.V.

15.11.2020 Am Anfang war der Klang | Foto ©Dorothee Becker

Mo 9.11.2019 | 18 Uhr

## Gedenkstunde anlässlich der Pogromnacht vom 9. November 1938

Redner: Dirk Sawatzki

„Wer Ohren hat, der höre!
Vom Hören und Zuhören in
Religion und Gesellschaft“

Die Einladung der Stadt Duisburg folgt!

Ort | Jüdisches Gemeindezentrum
| Springwall 16 | 47051 Duisburg

So 15.11.2020 | 17 Uhr

## Am Anfang war der Klang

Konzert

Dorothee Becker und Kathrin Gräger

Dorothee Becker und Kathrin Gräger begeben sich mit Gongs, Blas-, Saiteninstrumenten und Stimmen auf eine interreligiöse musikalische Spurensuche. Was bringt uns und die Welt zum Klingen? Wes Geistes Kinder sind wir? Schwingung um und in uns bewegt und heilt, Musik erfüllt innere und äußere Räume, schlägt Brücken von Mensch zu Mensch und zum Göttlichen. Die beiden Musikerinnen nutzen Soundcollagen, Bachsche Kantaten, Klezmer und Mantras für eine meditative Reise zum Urton der Seele.

Ort | Karmelkirche Duisburg
| Karmelplatz | 47051 Duisburg
nur mit Anmeldung | GCJZ-Geschäftsstelle
| info@gcjz-dmo.de | 0203 4888185

Gemeinsam mit der Karmelgemeinde Duisburg

Do 19.11.2020 | 19.30 Uhr

## „In mir gibt es einen ganz tiefen Brunnen. Und darin ist Gott...“

Lesung aus dem Tagebuch der Etty Hillesum

Die Niederländerin Etty Hillesum war eine junge jüdische Frau, als die Deutschen die Niederlande im Zweiten Weltkrieg besetzten. Während dieser Zeit, ab 1941, hielt sie ihre Gedanken und Gefühle in einem Tagebuch fest. Dasselbe gibt Zeugnis von einer lebensbejahenden Verfasserin und ihrer besonderen Weltanschauung. Vor allem ihr außergewöhnliches Verhältnis zu Gott inmitten der Kriegswirren ist bemerkenswert und wird bei dieser Lesung in den Blick genommen.

Ort | Kath. Stadthaus
| Wieberplatz 2 | 47051 Duisburg
Eintritt | 5 € | Mitglieder der GZJZ frei
nur mit Anmeldung | 0203 2810452

Gemeinsam mit der KEFB Duisburg

Informationen für unsere Mitglieder:

## Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung mußte wegen der Corona-Beschänkungen verschoben werden.
Der neue Termin wird noch bekanntgegeben.

Fr 20.11.2020 | 20 Uhr

## „Es ist Zeit, dass der Stein sich zu blühen bequemt.“

Die Lyrik Paul Celans

Lesung mit Christian Brückner

Einführung durch Dr. Jan-Pieter Barbian

Paul Celan (1920-1970) zählt zu den bedeutendsten Lyrikern der deutschen Literatur nach 1945. In Czernowitz, der Hauptstadt der Bukowina in Nordrumänien geboren, wuchs er in einer deutschsprachigen jüdischen Familie auf. Die Eltern wurden während der deutschen Besatzung ermordet. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs lebte Celan zunächst in Bukarest, floh 1947 aus dem kommunistisch gewordenen Land nach Wien. Ab 1948 lebte er in Paris. Ab 1948 veröffentlichte er mehrere Gedichtbände, für die er bereits 1960 mit dem Georg Büchner-Preis ausgezeichnet wurde. In ihnen verarbeitet er auf eine sprachlich einzigartige Art und Weise die schmerzhaften Erfahrungen seines Lebens.

Christian Brückner, 1943 in Schlesien geboren, lebt als Schauspieler, Hörspiel- und Synchronsprecher in Berlin. Seine Art, Texten eine besondere Note und Leben zu verleihen, zieht das Publikum immer wieder in seinen Bann.

Ort | Zentralbibliothek
| Steinsche Gasse 26 | 47051 Duisburg
Eintritt | nur im Kartenvorverkauf über Eventim
| Mitglieder GCJZ frei: Reservierung vorab unter 02032832593, bitte am Abend der Lesung bis 19.45 Uhr am Einlass abholen

Gemeinsam mit der Stadtbibliothek Duisburg